

## Lobgesang

Wq 197/28

Fröhlich

70. Un - zähl - bar, Herr, — sind dei - ne Wer - ke, un - end - lich dei - nes

6 tr  
Reichs — Ge - biet. Wenn ich auf dei - ne — Wun - der

12  
mer - ke, er - staunt mein den - - ken - des Ge - müt.

1. Unzählbar, Herr, sind deine Werke,  
unendlich deines Reichs Gebiet.  
Wenn ich auf deine Wunder merke,  
erstaunt mein denkendes Gemüt.
2. Wohin ich meine Augen kehre,  
entdeck ich deiner Allmacht Spur:  
Von hier bis zu dem fernsten Meere  
bist du der Vater der Natur.
3. Du sprichst: und Segensquellen strömen  
auf uns in jeder Jahreszeit.  
Du sprichst: und die Geschöpfe nehmen  
aus deinen Händen Seligkeit.
4. Dir, Herr, gebühret Preis und Stärke!  
Dich beten Erd und Himmel an.  
Gott, groß sind deiner Hände Werke!  
Wer auf sie merkt, hat Lust daran.
5. Nie werd ich deines Lobes müde  
und nie in deinem Dienste matt.  
Mein Herz lobsinge deiner Güte,  
so lang mein Blut Bewegung hat.